



Karate: Silber beim Krokoyama-Cup für Koenemann

Das größte europäische Karate-Turnier für Jugend und Junioren fand kürzlich in der Sporthalle Oberwerth in Koblenz statt. Der Krokoyama-Cup ist mit 850 Startern aus ganz Europa ein Highlight für alle Kämpfer dieser Altersklasse. Das RuhrDojo

schickte seine besten Kämpfer ins „Rennen“. Ausgerechnet Tim Koenemann, der an diesem Tag mit Magenproblemen zu kämpfen hatte, kämpfte sich in der Gewichtsklasse +78 kg durch bis ins Finale. Im Finale war der Sieg zum Greifen nahe. Der

Hauptkampfrichter zeigte schon den Siegtreffer für Koenemann an, revidierte aber dann seine Entscheidung. In den letzten 3 Sekunden fing sich Koenemann dann einen Fußtritt zum Kopf ein, der den Sieg kostete. „Mit Tim's Einstellung, sich trotz

körperlichen Problemen durch dieses harte Turnier zu quälen, bin ich sehr zufrieden. Das ist Kampfsport: hart gegen sich selbst zu sein - sich selbst erkennen. Das ist der richtige Weg“, so Cheftrainer Wolfgang Henkel (auf dem Foto mit Koenemann).